

Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 11.06.2018

17:00-18:45 Uhr im Alex-Treff

Anwesend: Ralf Bartsch, Holger Budig, Feride Funda G.-Gencaslan, Claudia Hackel, Ranjit Kaur, Gerdi Nützel, Osman Oers, Haladhara Thaler, Katharina von Bremen, Hans-Hermann Wilke, Michael Bäumer

Entschuldigt: Thomas Brose, Aaron Hammel, Annette Kreuziger-Herr, Hilâl-Aybike Kuru, Fereshta Ludin, Petra Beate Schildbach, Bernd Streich, Nurcan Türkeli, Barbara Witting

Fehlend: Andreas Goetze, Patricia Lady-Asunja, Fan-Hao Lam, Marco Spieß

TOP 1: Festlegung der Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnungspunkte wurden angenommen.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde verabschiedet.

TOP 3: Rückblicke

➤ **Treffen mit Delegierten der Church of Sweden**

Am 24. Mai 2018 trafen sich das Berliner Forum der Religionen und 39 Vertreter der Church of Sweden zu einem informellen Austausch. Der Kontakt kam bereits letztes Jahr durch eine Anfrage von Pfarrerin Anna Malmqvist zustande. Dankenswerterweise stellte das House of One uns seinen Pavillon für diese Begegnung zur Verfügung.

Nach einer Begrüßung durch Frithjof Timm vom House of One referierte zunächst Gerdi über die geschichtliche Entwicklung der Religionsfreiheit in Deutschland. Anschließend berichtete Michael über die Ziele und Aktivitäten des Forums sowie über interreligiöse Initiativen in Berlin. Über das interreligiöse Engagement der Church of Sweden in Stockholm wurde ebenfalls gesprochen. Nach allen Vorträgen fand eine intensive Diskussion statt, die durch die Beiträge von Professor Dietrich Werner (Referat Theologische Grundsatzfragen, Brot für die Welt) bereichert wurde. Abschließend stimmte die schwedische Gemeinde im Garten des Pavillons noch eine Hymne an.

➤ **Austausch mit den „Verfassungsschülern“**

Am 28.05.2018 nahmen Feride, Barbara, Claudia und Michael an einer Gesprächsrunde zum Thema „Religion und Demokratie“ mit 22 Schülern aus Spandau teil.

„Die Verfassungsschüler“ ist ein Pilotprojekt zur politischen Teilhabe von Jugendlichen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte und deren Aktivierung für die Grundwerte der Demokratie. Das Projekt wird durch das Bundesministerium des Innern gefördert und durch Teach First Deutschland umgesetzt.

Antonio Piscopo und Magdalena Strauch luden in dazu in das Berliner Büro von Teach First ein. Die Jugendlichen lernten die Rolle der Religionen und religiöser Akteure innerhalb des demokratischen Zusammenlebens und im Rahmen der staatlichen Neutralität kennen. Die Berichte von persönlichen Erfahrungen als engagierte und religiöse Personen in Bezug auf Staat, Religion und interreligiösen Dialog stießen bei den Jugendlichen auf reges Interesse. Die Jugendlichen selbst erzählten sehr offen von ihren Schwierigkeiten und positiven Erlebnissen in Bezug auf Religion im Alltag. Der wertvolle und anregende Austausch hätte noch ausgedehnt werden können, doch der zeitliche Rahmen ließ dies nicht mehr zu.

➤ **Austausch mit Engagierten in der Arbeit mit Geflüchteten**

Am 22.05. trafen sich Klaudia Höfig (Erzbistum Berlin), Alexander Bischoff (HVD) und Michael zu einem Gedankenaustausch bez. des oben genannten Themas.

Der Titel einer möglicherweise entstehenden AG soll nicht mehr „Geflüchtete“ oder „Integration“ sein, sondern sich weiten zu „Religion und Kultur“.

In solch einer AG soll ein dritter Ort durch Dialog geöffnet werden. Bei der Suche nach Werten und Sinnkonstruktionen stellen sich viele Fragen. Wie können wir gemeinsam leben? Wie können wir eine neue Realität gestalten? Wer ist bereit, über die eigene Gemeinschaft hinaus in Projekten zu kooperieren?

Was ist unsere Grundhaltung, unser Fundament? Wie handeln wir Konflikte aus? Wie kann ich Konflikte positiv nutzen?

Eine Herausforderung besteht im Finden einer gemeinsamen Sprache und gemeinsamer Bilder. Wie können wir Transferleistungen erbringen?

In einem nächsten Schritt sollen die Antworten auf bzw. die Ergebnisse zu diesen

Fragestellungen in die eigenen Gemeinschaften eingebracht werden. Dort ist dann zu klären, ob das zu abgehoben oder doch konkret umsetzbar ist. Schließlich ist ein Format zur Umsetzung zu entwickeln.

TOP 4: Ausblicke

➤ **Projektwoche „Religion“ einer Schule aus Lichtenberg**

Die George-Orwell-Schule in Lichtenberg (ISS) führt vom 25.-28. Juni eine Projektwoche zum Thema Religionen und religiöses Leben in Berlin durch. Gewünscht wird eine Führung oder eine andere Projektform für maximal 18 Schüler der siebten und achten Klasse, die „eher dem unteren Bildungsniveau entstammen“.

Fix ist nun, dass wir uns am 26. Juni morgens (09:00 oder 10:00 Uhr) in der NBS mit Imam Taha Sabri treffen und anschließend gemeinsam mit Pfarrer Reinhard Kees in das Interkulturelle Zentrum Genezareth oder in seine Kirche am Herrfurthplatz für einen weiteren Austausch gehen.

➤ **Religionsfreiheit, religiöse Pluralität und die Arbeit des Berliner Forums der Religionen in Berlin**

Die Paulus-Kirchengemeinde in Berlin-Zehlendorf hat seit dem Reformations-Jubiläumsjahr 2017 eine neue Initiative gestartet: Eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „*Forum Kirche weltweit – Ökumene – Partnerschaft*“ hat im Februar 2017 begonnen und immer mehr Zulauf bekommen.

In abendlichen Gesprächs-, Vortrags- oder Filmveranstaltungen werden Schlüsselthemen der weltweiten Ökumene ausgeleuchtet und zur Situation der Kirchen in Berlin in Beziehung gesetzt. Für diesen Abend ist folgender Ablauf geplant:

- Prof. Dietrich Werner (Brot für die Welt): Religiöse Demographie in Berlin plus Zehlendorf und Religionsfreiheit
- Dr. Michael Bäumer (Berliner Forum der Religionen): Die Geschichte und Arbeit des Berliner Forums der Religionen sowie Informationen zum House of One
- Michael Bäumer: Hinweis auf kommende Projekte des Berliner Forums der Religionen
- Nedime Sinanaj (House of One) und Nina Mühe (Junge Islam Konferenz): Zur Situation der Muslime in Berlin, insbesondere der jüngeren Generation von Muslimen

Ort: Salon des Gemeindehauses der Paulus-Gemeinde Zehlendorf, Teltower Damm 6

Datum und Uhrzeit: 22. Juni 2018, 18:00-20:00 Uhr

➤ **Tag der Deutschen Einheit**

Vom 01.-03. Oktober wird in Berlin der Tag der Deutschen Einheit gefeiert. Das Forum, Anika Sendes sowie Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche, des House of One und des Humanistischen Verbandes trafen sich am 23.05. mit den Organisatoren der Kulturprojekte Berlin GmbH. Aus dem Protokoll:

- Präsentation der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in einem gemeinsamen Zelt im Bereich Geschichte auf der Straße des 17. Juni auf Höhe des Sowjetischen Ehrenmals
 - Im zentralen Programmzelt des Bereichs Geschichte werden vom 1.–3.10.2018 Zeitzeugen- und Expertengespräche sowie Podiumsdiskussionen stattfinden, Vorschläge für Programmpunkte können gerne geschickt werden (Zeitslots sind noch offen)
 - Vorläufige Öffnungszeiten des Bürgerfests:
 - 1.10. 14–24 Uhr / 2.10. 11–24 Uhr / 3.10. 11–24 Uhr
 - Die Öffnungszeiten der Zelte im Bereich Geschichte sind noch nicht festgelegt, werden sich aber an den Zeiten des Bürgerfests orientieren, ggf. aber etwas früher enden.
 - Kosten für Zelt und Ausstattung werden Mitte Juni feststehen und dann kommuniziert, die Kosten für das gemeinsame Zelt werden unter den Ausstellern geteilt
 - Weitere Partner werden ggf. angesprochen, wenn es der Platz im Zelt zulässt, Info dazu folgt im Juni – leider werden wir nicht jede Institution auf dem Bürgerfest präsentieren können, es wird eine Auswahl erfolgen müssen, Absprachen hierzu mit Frau Sendes
- **Projekt „Kochbuch“**
Gerdi wird sich bei Annette über den aktuellen Stand zum Projekt „Kochbuch“ informieren.
- **Meister, Gurus und Heilige. Über Autorität und Anleitung im Glauben**
Zu diesem Thema findet am 03. Juli ab 19:00 Uhr das erste interreligiöse Abendforum in Kooperation mit der Evangelischen Akademie zu Berlin statt. Ort: Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom), Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin
- Programm**
Anfangsimpuls aus religionswissenschaftlicher Sicht
Prof. Dr. Almut-Barbara Renger, *Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin*
Podiumsgespräch
Feride Funda G.-Gençaslan, *Sufi Zentrum Rabbaniyya Berlin*
Sr. Hannelore Huesmann OFS, *Leiterin des Hospizdienstes TAUWerk*
Gerald Seifert, *Soka Gakkai International – Deutschland (SGI-D)*
Prof. Dr. Almut-Barbara Renger
Moderation
PD Dr. Eva Harasta, *Evangelische Akademie zu Berlin*
Dr. Michael Bäumer, *Geschäftsführer des Berliner Forums der Religionen*
Mehr Infos unter <https://www.berliner-forum-religionen.de/events/meister-gurus-und-heilige-ueber-auraetaet-und-anleitung-im-glauben/>.

TOP 5: Kinder- und Jugendfest

Das für den 29. Juni geplante Kinder- und Jugendfest am Zickenplatz fällt aus, weil das zuständige Ordnungsamt die Platznutzung verweigert hat.

In kleinerem Rahmen werden wir aber am 29.06. von 15:00-17:00 Uhr an der „Sommertafel für groß und klein“ im Hofgarten des Bethanien Haus Bethesda, Dieffenbachstraße 40, teilnehmen.

Ort, Zeit und Format eines eigenständigen Kinder- und Jugendfestes sind TOP des nächsten Initiativkreistreffens.

Beim Tag der Deutschen Einheit kann der Initiativkreis fünf Mitmachaktionen sowie das Memory anbieten. Über den zeitlichen Umfang und die Akteure soll ebenfalls auf der nächsten Sitzung gesprochen werden.

Für die Ansprache von Kindern und Jugendlichen wird geeignetes Werbematerial benötigt. Dieses kann in Kooperation mit der AG „Öffentlichkeitsarbeit“ entwickelt werden.

TOP 6: Jahreskonferenz

Intensiv wurde über die Jahreskonferenz im November diskutiert.

Im Vordergrund standen dabei die anstehenden Wahlen zum Koordinierungskreis. Zunächst sollen die jetzigen Mitglieder gefragt werden, ob sie weiterhin mitwirken möchten. Mit der Einladung zur Jahreskonferenz soll das Interesse an einer Mitarbeit bei allen Teilnehmenden abgefragt werden. Außerdem müssen wir während der Konferenz auf spontane Meldungen reagieren können. Zudem ist wichtig, dass das Wahlprozedere klar und verständlich formuliert wird.

Zur Vorbereitung der Jahreskonferenz, insbesondere der Wahl, sowie den Rahmenbedingungen wird kurzfristig eine **AG** eingerichtet, die sich am **27. Juni um 10:00 Uhr im Büro** bei Michael trifft. Ihre Mitwirkung zugesagt haben Hans-Hermann, Gerdi, Haladhara, Holger und Michael. Für den restlichen Teil der Konferenz muss die Aktivierung der Teilnehmer berücksichtigt werden. Ergänzend oder alternativ kann die Pause zum break networking genutzt werden.

TOP 7: Publikation

Der Senat stellt uns in diesem Jahr Mittel für eine Publikation bereit.

Es ist zu diskutieren, ob diese Mittel für eine Fortführung des „Paradies-/Schöpfungs“-Projekts, des „Kochbuch“-Projekts oder für eine ganz neue Publikation eingesetzt werden.

Eine neue Publikation könnte die Biographien der Mitglieder des Koordinierungskreises oder die prominenter religiös engagierter Menschen aus Berlin als Basis nehmen und diese mit konkreten Fragestellungen und/oder Interviews beispielsweise zum Thema Frieden verbinden.

Die **AG „Publikationen“** erhält den Auftrag zur Erstellung konkreter Vorschläge zur nächsten Sitzung am 17. Juli. Interesse am Mitwirken in der AG „Publikationen“ haben Annette, Gerdi, Aaron, Patricia, Osman, Haladhara, Ralf und Holger angemeldet. Ein **Treffen** wird am 25.06., 05.07. oder 12.07. um 19:00 Uhr in unserem Büro stattfinden. Der Termin wird über eine Doodle-Umfrage ermittelt.

TOP 8: Verschiedenes

➤ **meet2respect-Fahrraddemo 2018**

Motto: „Gemeinsam Antisemitismus und Islamfeindlichkeit entgegenlenken!“

Datum: 24. Juni

Start: 15:30 Uhr am Mahnmal der ermordeten Juden Europas

Ende: 17:00 Uhr am Bebelplatz mit Abschluss-Kundgebung

➤ **Internationales Festival für Sprache und Kultur (IFLC)**

Zur Kulturolympiade mit Aufführungen, Tänzen, Gesängen und Gedichten – vorgetragen von Kindern aus unterschiedlichen Ländern und unterschiedlichen Kontinenten – lädt das Forum Dialog am 28.06. um 19:00 Uhr in den Humboldt-Saal der URANIA Berlin. Rückmeldung bitte an Osman schicken.

➤ **Fest der Kirchen**

Am 08.09.2018 findet auf dem Alexanderplatz ab 14:00 Uhr das Berliner Fest der Kirchen statt. Angemeldet sind Aktionsfläche und Stand, auf dem neben dem Forum auch für die Lange Nacht der Religionen und Religionen auf dem Weg des Friedens geworben wird. Gerdi, Hans-Hermann und Michael werden den Stand betreuen. Weitere Mitwirkende sind erwünscht.

Infos zum Fest finden sich unter <http://www.fest-der-kirchen.de/>.

➤ **Erster Bundeskongress der Räte der Religionen**

Für den Kongress, der am 16./17.09.2018 in Frankfurt am Main stattfindet, hat das Forum drei bis vier Plätze angemeldet. Haladhara (Leitungsteam) und Michael (Geschäftsführung) fahren definitiv hin. Den dritten und/oder vierten Platz möchten wir weiblich füllen. Interessiert sind Feride, Katharina und Gerdi.